Die bewegte Geschichte des Biedermann-Hauses

Schellenberg: Der Liechtensteiner Unterland Tourismus hatte am Samstag, den 28.April 2018, zu einer Exkursion eingeladen

Ungefähr 25 Personen folgten am Samstagnachmittag der Einladung vom Liechtensteiner Unterland Tourismus zu einem Besuch des Biedermann-Hauses in Schellenberg. Ulrike Mayr und Hansjörg Frommelt von der Abteilung Archäologie beim Amt für Kultur führten in die bäuerliche Lebensweise des ausgehenden Mittelalters und in die Geschichte des schlichten Hauses ein.

Zur Veranschaulichung legten sie eine grosse Auswahl von archäologischen Funden aus der Zeit vom ausgehenden 15. bis ins 19. Jahrhundert aus.

Ausserdem schilderten die Archäologen eindrücklich, warum das Holzhaus in diesen Tagen überhaupt seinen 500. Geburtstag feiern kann. Fast vergessen ist heute, dass es vor 30 Jahren abgebrochen werden sollte. In einem Rundgang vom Keller bis unters Dach konnten die Besucherinnen und Besucher die vielen Spuren entdecken, die von Menschen erzählen, denen das Haus einst Unterkunft geboten hatte. Die vielen Zeichen, welche die Zimmerleute in die Balken gehauen haben, lassen die bewegte Geschichte des schlichten Bauerhauses verstehen.

Zum Ausklang des interessanten Nachmittags offerierte Unterland Tourismus den Gästen vor der Laube einen Apéro. Dabei wurde noch angeregt über die Geschichte des Hauses und seine Geschichten diskutiert.

www.unterland-tourismus.li
info@unterland-tourismus.li